



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3530 15001

Produzierendes Gewerbe

E IV 4 - j/15

Fachauskünfte: (0711) 641-21 37

25.05.2018

## Die Energiewirtschaft in Baden-Württemberg 2015

– Berechnungsstand 31. Januar 2018 –

Die Energiebilanz bildet die mengenmäßigen Energieströme der Energieträger in der Volkswirtschaft des Landes ab. Sie beruht auf zahlreichen amtlichen und nichtamtlichen Statistiken und passt sich für das jeweilige Jahr in die Energiebilanz der Bundesrepublik Deutschland ein. Dabei werden in der horizontalen Gliederung die Primär- und Sekundärenergieträger sowie die aus diesen Energieträgern erzeugten nichtenergetischen Produkte nachgewiesen und in der vertikalen Gliederung das Energieaufkommen, die Energieumwandlung und der Endenergieverbrauch dargestellt. Um einen Überblick über die Energieströme in Baden-Württemberg zu erleichtern, wird die Energiebilanz in diesem Bericht in vier Teilbilanzen, die Strom-, Gas-, Mineralöl- und Kohlebilanz zerlegt.

### Ergebnisse

Der Primärenergieverbrauch stieg im Jahr 2015 um 2,1 % an. Dabei fiel der Anstieg bei den konventionellen Energieträgern mit einem Plus von 2,2 % etwas stärker aus als bei den erneuerbaren Energieträgern (+ 1,5 %). Die deutlichsten Zuwächse waren bei Erdgas (+ 6,8 %), Kernergie (+ 4,2 %) und den Mineralölen (+ 1,4 %) zu verzeichnen. Die Nettostrombezüge gingen im Jahr 2015 um 17,2 % zurück.

Der Endenergieverbrauch stieg 2015 bei den Haushalten und sonstigen Kleinverbrauchern um 5,1 % an. Der Endenergieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes (einschließlich der Gewinnung von Steinen und Erden) lag mit einem Plus von 0,4 % in etwa auf Vorjahresniveau. Der Endenergieverbrauch im Verkehr ist 2015 gegenüber dem Vorjahr um 1,9 % gestiegen.

Der Anteil der erneuerbaren Energien an der Bruttostromerzeugung lag im Jahr 2015 bei 23,6 % (2014: 24,3 %). Die Bruttostromerzeugung insgesamt stieg um 4,1 % an.

### Begriffserläuterungen

Die *Primärenergiebilanz* ist eine Bilanz der Energiedarbietung der ersten Stufe. Der Primärenergieverbrauch ergibt sich von der Entstehungsseite her aus der Gewinnung von Energieträgern im Inland, den Bestandsveränderungen sowie den Lieferungen und Bezügen über die Landesgrenzen. Von der Verwendungsseite her ergibt sich der Primärenergieverbrauch als Summe aus dem Endenergieverbrauch, dem nichtenergetischen Verbrauch, den Fackel- und Leitungsverlusten sowie dem Saldo der Umwandlungsbilanz.

In der *Umwandlungsbilanz* werden Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse sowie der Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich erfasst, ebenso Fackel- und Leitungsverluste. Die Verbuchung in der Umwandlungsbilanz erfolgt nach dem Bruttoprinzip.

Als *Endenergieverbrauch* wird die Verwendung von Energieträgern in den einzelnen Verbrauchergruppen ausgewiesen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen. Der Endenergieverbrauch ist energetisch und energieökonomisch somit noch nicht die letzte Stufe der Energieverwendung. Es folgen noch die Nutzenergiestufe und die Energiedienstleistung, die in der Energiebilanz jedoch nicht abgebildet werden.

Als *Energieträger* werden alle Quellen oder Stoffe bezeichnet, in denen Energie mechanisch, thermisch, chemisch oder physikalisch gespeichert ist.

Bei *Primärenergieträgern* handelt es sich um Energieträger, die keiner Umwandlung unterworfen wurden. Dies sind Stein- und Braunkohlen (roh), Hartbraunkohlen, Erdöl, Erdgas und Erdölgas, Grubengas sowie die erneuerbaren Energieträger. Daneben werden die Kernenergie, die Abfälle sowie die „anderen Energieträger“ als Primärenergieträger behandelt.

Die *Energieproduktivität* dient als Maßstab für die Effizienz im Umgang mit den Energieressourcen. Sie wird ausgedrückt als Verhältnis von Bruttoinlandsprodukt zum Primärenergieverbrauch und verdeutlicht die Wirtschaftsleistung eines Landes je Einheit verbrauchter Primärenergie.

Die *Energieintensität* ist der Kehrwert der Energieproduktivität. Sie verdeutlicht, wie viel Energie aufgewendet wurde, um eine Einheit Wirtschaftsleistung zu erzeugen.

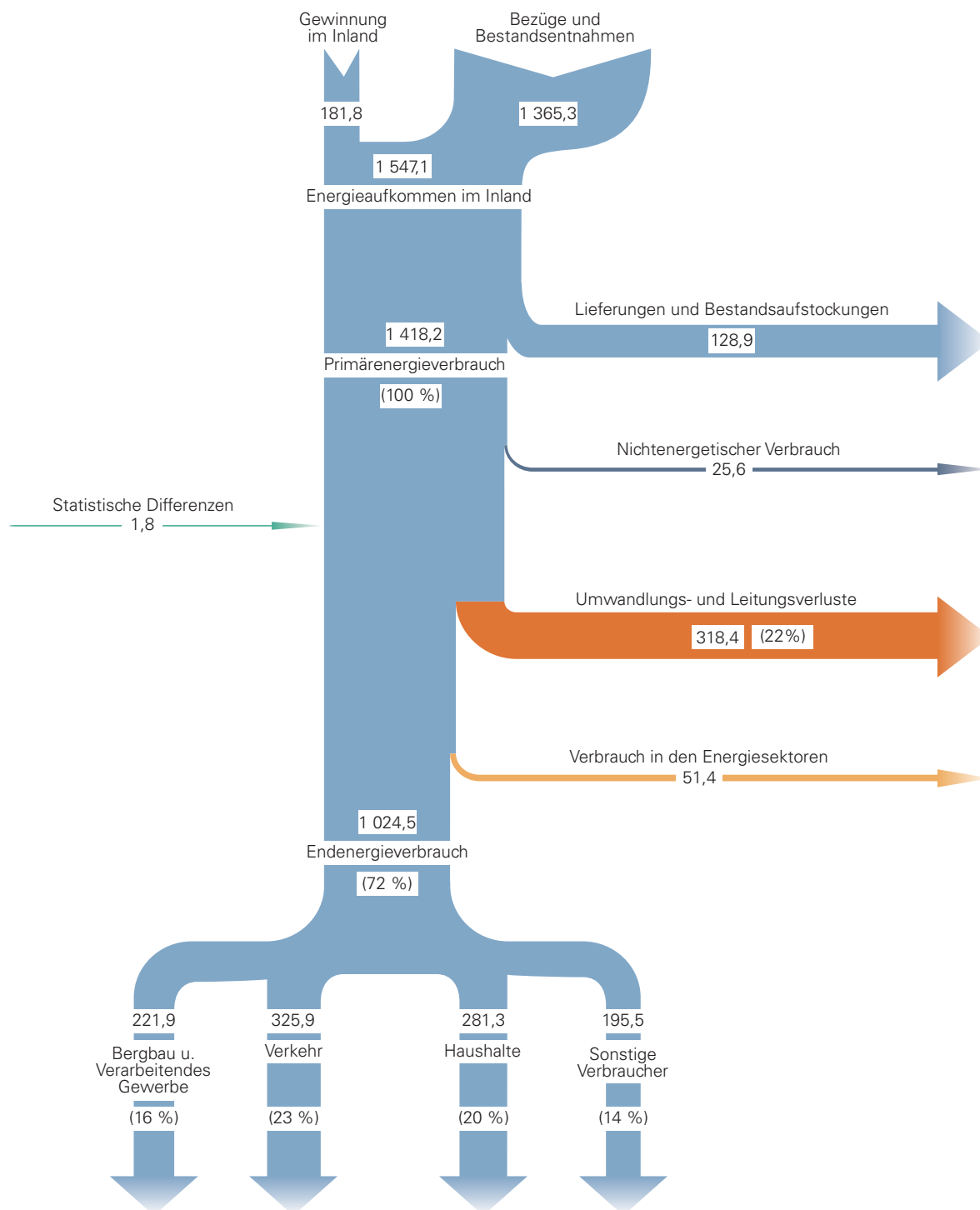
Weitere Begriffsbestimmungen sind im Glossar des Länderarbeitskreis Energiebilanzen beschrieben. Siehe hierzu „Methodik der Energiebilanzen“ unter [www.lak-energiebilanzen.de](http://www.lak-energiebilanzen.de)

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: [poststelle@stala.bwl.de](mailto:poststelle@stala.bwl.de), Internet: [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2018. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Energieflussbild 2015 für Baden-Württemberg\*) in Petajoule



389 18

\*) Energieverbrauchswerte enthalten teilweise Schätzungen, insbesondere bei den Energieträgern Mineralöle und Mineralölprodukte.  
Datenquelle: Energiebilanz 2015; Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

## 1. Indikatoren und ausgewählte Bestimmungsfaktoren des Energieverbrauchs in Baden-Württemberg seit 1991\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1991	2005	2010	2014	2015
Primärenergieverbrauch	TJ	1 514 777	1 657 113	1 548 074	1 388 733	1 418 189
je Einwohner	GJ/EW	152,9	157,5	147,7	130,1	131,3
Energieproduktivität <sup>1)</sup>	EUR/GJ	X	X	X	X	327
	1991 = 100	100,0	105,4	122,3	147,1	148,8
Energieintensität <sup>1)</sup>	TJ/Mrd. EUR	X	X	X	X	3 053
	1991 = 100	100,0	94,9	81,8	68,0	67,2
Bruttoinlandsprodukt <sup>1)</sup>	Mill. EUR	X	X	X	X	464 455
	1991 = 100	100,0	115,3	124,9	134,9	139,3
Bevölkerung <sup>2)</sup>	1 000	9 904,0	10 520,7	10 480,4	10 674,0	10 798,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+ 1,8	+ 0,1	– 0,1	+ 0,7	+ 1,2

\*) Ab 2011 enthalten die Energieverbrauchswerte teilweise Schätzungen, insbesondere bei den Energieträgern Mineralöle und Mineralölprodukte. – 1) Bezugsgröße für Angaben in EUR/GJ, TJ/Mrd. EUR und Mill. EUR: Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen; für Angaben Index: Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt, verkettet; VGRdL, jeweils Berechnungsstand August 2017/Februar 2018. – 2) Jahresdurchschnitt, VGRdL, Berechnungsstand August 2017/Februar 2018.

## 2. Primärenergieverbrauch in Baden-Württemberg 2014 und 2015 nach Energieträgern\*)

Energieträger	2014	2015	Veränderung 2015 gegen 2014		Anteile	
					2014	2015
	TJ			%		
Mineralöle	493 829	500 910	+ 7 081	+ 1,4	35,6	35,3
Kernenergie	235 658	245 638	+ 9 980	+ 4,2	17,0	17,3
Erdgas	245 672	262 383	+ 16 710	+ 6,8	17,7	18,5
Steinkohlen	171 724	173 225	+ 1 501	+ 0,9	12,4	12,2
Nettostrombezüge	47 451	39 267	– 8 185	– 17,2	3,4	2,8
Braunkohlen	4 405	4 567	+ 162	+ 3,7	0,3	0,3
Andere Energieträger <sup>1)</sup>	18 033	17 661	– 372	– 2,1	1,3	1,2
<b>Erneuerbare Energieträger zusammen</b>	<b>171 960</b>	<b>174 538</b>	<b>+ 2 578</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>12,4</b>	<b>12,3</b>
davon						
Biomasse <sup>2)</sup>	120 164	122 230	+ 2 066	+ 1,7	8,7	8,6
Wasserkraft	17 290	15 481	– 1 809	– 10,5	1,2	1,1
Solarenergie	22 279	23 454	+ 1 175	+ 5,3	1,6	1,7
Windkraft	2 443	2 993	+ 549	+ 22,5	0,2	0,2
Sonstige <sup>3)</sup>	9 784	10 380	+ 596	+ 6,1	0,7	0,7
<b>Insgesamt</b>	<b>1 388 733</b>	<b>1 418 189</b>	<b>+ 29 456</b>	<b>+ 2,1</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Energieverbrauchswerte enthalten teilweise Schätzungen, insbesondere bei den Energieträgern Mineralöle und Mineralölprodukte. – 1) Sonstige Energieträger und nicht biogener Abfall. – 2) Einschließlich Abfall biogen (50 % des Hausmülls und der Siedlungsabfälle werden als biogen bewertet). – 3) Klärgas, Deponiegas und sonstige erneuerbare Energieträger.

### 3. Endenergieverbrauch in Baden-Württemberg 2014 und 2015 nach Energieträgern\*)

Energieträger	2014	2015	Veränderung 2015 gegen 2014		Anteile	
					2014	2015
	TJ			%		
Mineralöle insgesamt	430 495	438 564	+ 8 069	+ 1,9	43,3	42,8
darunter						
Heizöl leicht	109 206	107 801	– 1 405	– 1,3	11,0	10,5
Strom	236 731	237 206	+ 474	+ 0,2	23,8	23,2
Erdgas	202 718	220 483	+ 17 765	+ 8,8	20,4	21,5
Fernwärme	38 015	39 828	+ 1 813	+ 4,8	3,8	3,9
Steinkohlen	4 394	4 434	+ 40	+ 0,9	0,4	0,4
Braunkohlen	4 055	4 358	+ 303	+ 7,5	0,4	0,4
Andere Energieträger <sup>1)</sup>	7 265	7 146	– 119	– 1,6	0,7	0,7
Erneuerbare Energieträger insgesamt	71 052	72 516	+ 1 464	+ 2,1	7,1	7,1
davon						
Biomasse	58 730	59 146	+ 416	+ 0,7	5,9	5,8
Solarenergie	5 544	5 947	+ 403	+ 7,3	0,6	0,6
Sonstige <sup>2)</sup>	6 779	7 423	+ 644	+ 9,5	0,7	0,7
Insgesamt	994 726	1 024 535	+ 29 809	+ 3,0	100	100

\*) Energieverbrauchswerte enthalten teilweise Schätzungen, insbesondere bei den Energieträgern Mineralöle und Mineralölprodukte. – 1) Sonstige Energieträger und nicht biogener Abfall. – 2) Klärgas, Deponiegas und Wärmepumpen.

### 4. Endenergieverbrauch in Baden-Württemberg 2014 und 2015 nach Verbrauchergruppen\*)

Verbrauchergruppen	2014	2015	Veränderung 2015 gegen 2014				Anteile	
							2014	2015
	TJ				%			
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup>	221 068	221 862	+	794	+	0,4	22,2	21,7
Verkehr	319 848	325 857	+	6 009	+	1,9	32,2	31,8
Haushalte und Kleinverbraucher	453 809	476 816	+	23 007	+	5,1	45,6	46,5
Insgesamt	994 726	1 024 535	+	29 809	+	3,0	100	100

\*) Energieverbrauchswerte enthalten teilweise Schätzungen, insbesondere bei den Energieträgern Mineralöle und Mineralölprodukte. – 1) Einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden.

**5. Endenergieverbrauch der Haushalte und sonstigen Verbraucher in Baden-Württemberg 2014 und 2015 nach Energieträgern\*)**

Energieträger	2014	2015	Veränderung 2015 gegen 2014			Anteile		
						2014	2015	
	TJ			%				
Mineralöle zusammen	121 920	122 068	+	148	+	0,1	26,9	25,6
darunter								
Heizöl leicht	102 335	100 953	–	1 382	–	1,4	22,6	21,2
Strom	134 688	135 707	+	1 019	+	0,8	29,7	28,5
Erdgas	134 514	150 955	+	16 441	+	12,2	29,6	31,7
Fernwärme	22 865	25 182	+	2 317	+	10,1	5,0	5,3
Kohlen	1 011	1 034	+	23	+	2,3	0,2	0,2
Erneuerbare Energieträger zusammen	38 811	41 870	+	3 059	+	7,9	8,6	8,8
davon								
Biomasse	26 546	28 657	+	2 111	+	8,0	5,8	6,0
Solarenergie	5 544	5 944	+	400	+	7,2	1,2	1,2
Sonstige <sup>1)</sup>	6 721	7 270	+	549	+	8,2	1,5	1,5
Insgesamt	453 809	476 816	+	23 007	+	5,1	100	100

\*) Energieverbrauchswerte enthalten teilweise Schätzungen, insbesondere bei den Energieträgern Mineralöle und Mineralölprodukte. – 1) Wärmepumpen.

**6. Endenergieverbrauch der Industrie in Baden-Württemberg 2014 und 2015 nach Energieträgern\*)**

Energieträger	2014	2015	Veränderung 2015 gegen 2014			Anteile		
						2014	2015	
	TJ			%				
<b>Mineralöle zusammen</b>	<b>10 271</b>	<b>10 585</b>	<b>+</b>	<b>315</b>	<b>+</b>	<b>3,1</b>	<b>4,6</b>	<b>4,8</b>
darunter								
Heizöl leicht	6 871	6 847	–	24	–	0,3	3,1	3,1
Strom	97 056	96 686	–	370	–	0,4	43,9	43,6
Erdgas	67 595	69 007	+	1 412	+	2,1	30,6	31,1
Fernwärme	15 150	14 646	–	504	–	3,3	6,9	6,6
Kohlen	7 438	7 758	+	320	+	4,3	3,4	3,5
Andere Energieträger <sup>1)</sup>	7 265	7 146	–	119	–	1,6	3,3	3,2
<b>Erneuerbare Energieträger zusammen</b>	<b>16 293</b>	<b>16 033</b>	<b>–</b>	<b>260</b>	<b>–</b>	<b>1,6</b>	<b>7,4</b>	<b>7,2</b>
darunter								
Biomasse	16 235	15 876	–	359	–	2,2	7,3	7,2
<b>Insgesamt</b>	<b>221 068</b>	<b>221 862</b>	<b>+</b>	<b>794</b>	<b>+</b>	<b>0,4</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Energieverbrauchswerte enthalten teilweise Schätzungen, insbesondere bei den Energieträgern Mineralöle und Mineralölprodukte. – 1) Sonstige Energieträger und nicht biogener Abfall.

## 7. Strombilanz Baden-Württemberg 2014 und 2015

Abgabe / Verwendung	2014		2015		Veränderung 2015 gegen 2014
	Mill. kWh	TJ	Mill. kWh	TJ	%
<b>Bruttostromerzeugung</b>	<b>60 857</b>	<b>219 086</b>	<b>63 328</b>	<b>227 980</b>	<b>+ 4,1</b>
Kernenergie	21 602	77 767	22 517	81 061	+ 4,2
Steinkohle	17 990	64 762	19 407	69 865	+ 7,9
Erdgas	3 426	12 332	3 436	12 370	+ 0,3
Heizöl	216	777	272	980	+ 26,1
Sonstige Energieträger	2 824	10 166	2 743	9 874	– 2,9
<b>Erneuerbare Energieträger</b>	<b>14 800</b>	<b>53 281</b>	<b>14 953</b>	<b>53 831</b>	<b>+ 1,0</b>
Biomasse <sup>1)</sup>	4 466	16 078	4 760	17 136	+ 6,6
Laufwasser und Speicherwasser <sup>2)</sup>	4 803	17 290	4 300	15 481	– 10,5
Windkraft und Photovoltaik	5 327	19 178	5 694	20 499	+ 6,9
Sonstige erneuerbare Energieträger	204	734	198	714	– 2,7
<b>Energieverbrauch im Umwandlungsbereich</b>	<b>4 507</b>	<b>16 224</b>	<b>4 582</b>	<b>16 497</b>	<b>+ 1,7</b>
Kraftwerke, Heizwerke	3 640	13 104	3 759	13 531	+ 3,3
Raffinerien	611	2 201	559	2 012	– 8,6
Sonstige Energieerzeuger	255	918	265	954	+ 3,8
<b>Nettostromerzeugung<sup>3)</sup></b>	<b>57 217</b>	<b>205 981</b>	<b>59 569</b>	<b>214 449</b>	<b>+ 4,1</b>
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung <sup>4)</sup>	45 136	162 489	47 236	170 051	+ 4,7
Industrielle Kraftwerke <sup>4)</sup>	2 810	10 116	2 744	9 878	– 2,4
Sonstige Energieerzeuger	9 271	33 377	9 589	34 520	+ 3,4
Nettostrombezüge	13 181	47 451	10 907	39 267	– 17,2
Pumpstromverbrauch <sup>5)</sup>	2 557	9 207	2 441	8 787	– 4,6
Leitungsverluste	1 215	4 375	1 321	4 757	+ 8,7
<b>Endenergieverbrauch</b>	<b>65 759</b>	<b>236 731</b>	<b>65 890</b>	<b>237 206</b>	<b>+ 0,2</b>
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>6)</sup>	26 960	97 056	26 857	96 686	– 0,4
Verkehr	1 385	4 988	1 337	4 813	– 3,5
Haushalte und sonstige Verbraucher	37 413	134 688	37 696	135 707	+ 0,8
darunter: Haushalte <sup>7)</sup>	16 434	59 163	16 679	60 046	+ 1,5

1) Feste und flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärschlamm und Abfall biogen (50% der Stromerzeugung aus Hausmüll und Siedlungsabfällen werden als erneuerbare Energie angesehen). 2015 einschließlich Bruttostromerzeugung aus Klärgas in Industriekraftwerken. – 2) Einschließlich natürlichem Zufluss aus Pumpspeicherkraftwerken. – 3) Einschließlich Netzeinspeisung. – 4) Anlagen mit einer Brutto-Engpassleistung von im Allgemeinen 1 MW elektrisch und darüber. – 5) 2015 einschließlich sonstiger Stromverbrauch im Umwandlungseinsatz. – 6) Einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden. – 7) Haushaltskunden gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG).

## 8. Gasbilanz Baden-Württemberg 2014 und 2015

Abgabe / Verwendung	2014		2015		Veränderung <sup>1)</sup> 2015 gegen 2014
	Mill. kWh (H <sub>i</sub> )	TJ	Mill. kWh (H <sub>i</sub> )	TJ	%
Erzeugung	–	–	–	–	X
Energieverbrauch im Umwandlungsbereich	982	3 535	743	2 674	– 24,4
Nettobezüge einschließlich Bestandsveränderungen	68 242	245 672	72 884	262 383	+ 6,8
<b>Gasabgabe insgesamt</b>	<b>67 260</b>	<b>242 137</b>	<b>72 141</b>	<b>259 708</b>	<b>+ 7,3</b>
<b>Umwandlungseinsatz</b>	<b>10 949</b>	<b>39 416</b>	<b>10 895</b>	<b>39 222</b>	<b>– 0,5</b>
Wärme- und KWK der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	299	1 078	475	1 710	+ 58,7
Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	3 823	13 763	3 505	12 617	– 8,3
Industriewärme- und KWK	3 636	13 089	3 384	12 181	– 6,9
Heizwerke	2 528	9 101	2 719	9 790	+ 7,6
Sonstige Energieerzeuger	663	2 385	812	2 924	+ 22,6
<b>Endenergieverbrauch</b>	<b>56 311</b>	<b>202 718</b>	<b>61 245</b>	<b>220 483</b>	<b>+ 8,8</b>
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup>	18 777	67 595	19 169	69 007	+ 2,1
Verkehr	169	608	145	521	– 14,4
Haushalte und sonstige Verbraucher	37 365	134 514	41 932	150 955	+ 12,2
darunter: Haushalte <sup>3)</sup>	23 541	84 748	26 556	95 601	+ 12,8

1) Bezogen auf Terajoule. – 2) Einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden. – 3) Haushaltskunden gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG).

## 9. Kohlebilanz Baden-Württemberg 2014 und 2015

Abgabe / Verwendung	2014		2015		Veränderung <sup>1)</sup> 2015 gegen 2014
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	%
Bezüge einschließlich Bestandsänderung	6 394	176 129	6 464	177 792	+ 0,9
<b>Umwandlungseinsatz</b>	<b>6 036</b>	<b>167 519</b>	<b>6 092</b>	<b>168 838</b>	<b>+ 0,8</b>
Wärme- und KWK der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	4 815	134 158	5 051	140 623	+ 4,8
Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	1 130	30 817	962	26 002	– 15,6
Industriewärme- und KWK	67	1 888	52	1 439	– 23,8
Heizwerke	24	656	28	773	+ 17,9
<b>Endenergieverbrauch</b>	<b>353</b>	<b>8 449</b>	<b>366</b>	<b>8 792</b>	<b>+ 4,1</b>
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup>	303	7 438	315	7 758	+ 4,3
Haushalte und sonstige Verbraucher	50	1 011	51	1 034	+ 2,3

1) Bezogen auf Terajoule. – 2) Einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden.

**10. Mineralölbilanz Baden-Württemberg 2014 und 2015\*)**

Abgabe/Verwendung	2014		2015		Veränderung <sup>1)</sup> 2015 gegen 2014
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	%
Gewinnung von Rohöl	–	–	–	–	X
Netto-Rohölbezüge einschließlich Bestandsänderungen	13 847	589 829	12 451	529 236	– 10,3
<b>Gesamtaufkommen Rohöl</b>	<b>13 847</b>	<b>589 829</b>	<b>12 451</b>	<b>529 236</b>	<b>– 10,3</b>
Nettobezüge bzw. -lieferungen (wenn negativ) von Mineralölprodukten (einschließlich Bestandsänderungen)	– 2 260	– 95 999	– 711	– 28 325	– 70,5
Umwandlungseinsatz der Raffinerien	14 204	604 253	12 700	539 359	– 10,7
Umwandlungsausstoß der Raffinerien	14 104	604 023	12 613	535 895	– 11,3
Ottokraftstoffe	4 533	197 359	3 825	166 527	– 15,6
Dieselkraftstoffe	3 715	159 608	3 184	135 941	– 14,8
Heizöl, leicht	2 333	99 924	2 327	98 615	– 1,3
Heizöl, schwer	469	18 919	285	11 606	– 38,7
übrige Mineralölprodukte	3 054	128 213	2 992	123 206	– 3,9
Energieverbrauch im Umwandlungsbereich	729	32 787	631	28 351	– 13,5
<b>Mineralölangebot im Land</b>	<b>10 758</b>	<b>460 812</b>	<b>11 023</b>	<b>469 096</b>	<b>+ 1,8</b>
Umwandlungseinsatz zur Strom-, Wärme- und Gaserzeugung	115	4 709	122	5 083	+ 7,9
Nichtenergetischer Verbrauch	641	25 608	655	25 449	– 0,6
Statistische Differenzen	0	0	0	0	X
<b>Endenergieverbrauch</b>	<b>10 002</b>	<b>430 495</b>	<b>10 245</b>	<b>438 564</b>	<b>+ 1,9</b>
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup>	254	10 271	261	10 585	+ 3,1
Verkehr	6 910	298 304	7 115	305 910	+ 2,5
Haushalte und sonstige Verbraucher	2 838	121 920	2 869	122 068	+ 0,1

\*) Energieverbrauchswerte enthalten teilweise Schätzungen. – 1) Bezogen auf Terajoule. – 2) Einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden.



# 11. Primärenergieverbrauch in Baden-Württemberg von 2008 bis 2015 nach Energieträgern\*)

Energieträger	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>TJ</b>								
Mineralöle	572 854	533 521	523 033	508 823	495 301	510 545	493 829	500 910
Kernenergie	363 908	374 969	345 483	281 581	238 968	219 494	235 658	245 638
Erdgas	296 724	271 185	273 082	254 975	241 401	270 624	245 672	262 383
Steinkohlen	183 590	154 097	167 927	159 631	164 174	196 581	171 724	173 225
Nettostrombezüge	50 857	50 270	55 563	61 011	63 760	55 267	47 451	39 267
Braunkohlen	4 087	3 860	4 243	5 829	5 334	4 726	4 405	4 567
Andere Energieträger <sup>1)</sup>	11 924	13 498	15 596	13 617	15 343	17 079	18 033	17 661
<b>Erneuerbare Energieträger zusammen</b>	<b>141 628</b>	<b>144 194</b>	<b>163 147</b>	<b>149 271</b>	<b>168 534</b>	<b>171 161</b>	<b>171 960</b>	<b>174 538</b>
davon								
Biomasse <sup>2)</sup>	110 246	111 506	124 914	108 078	120 431	119 823	120 164	122 230
Wasserkraft	16 887	16 093	18 477	15 856	17 802	20 217	17 290	15 481
Solarenergie	5 757	8 231	10 945	16 237	19 556	19 650	22 279	23 454
Windkraft	2 212	1 962	1 949	2 121	2 398	2 400	2 443	2 993
Sonstige <sup>3)</sup>	6 526	6 402	6 862	6 979	8 347	9 070	9 784	10 380
<b>Insgesamt</b>	<b>1 625 572</b>	<b>1 545 594</b>	<b>1 548 074</b>	<b>1 434 738</b>	<b>1 392 815</b>	<b>1 445 477</b>	<b>1 388 733</b>	<b>1 418 189</b>
<b>Anteile in %</b>								
Mineralöle	35,2	34,5	33,8	35,5	35,6	35,3	35,6	35,3
Kernenergie	22,4	24,3	22,3	19,6	17,2	15,2	17,0	17,3
Erdgas	18,3	17,5	17,6	17,8	17,3	18,7	17,7	18,5
Steinkohlen	11,3	10,0	10,8	11,1	11,8	13,6	12,4	12,2
Nettostrombezüge	3,1	3,3	3,6	4,3	4,6	3,8	3,4	2,8
Braunkohlen	0,3	0,2	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Andere Energieträger <sup>1)</sup>	0,7	0,9	1,0	0,9	1,1	1,2	1,3	1,2
<b>Erneuerbare Energieträger zusammen</b>	<b>8,7</b>	<b>9,3</b>	<b>10,5</b>	<b>10,4</b>	<b>12,1</b>	<b>11,8</b>	<b>12,4</b>	<b>12,3</b>
davon								
Biomasse <sup>2)</sup>	6,8	7,2	8,1	7,5	8,6	8,3	8,7	8,6
Wasserkraft	1,0	1,0	1,2	1,1	1,3	1,4	1,2	1,1
Solarenergie	0,4	0,5	0,7	1,1	1,4	1,4	1,6	1,7
Windkraft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Sonstige <sup>3)</sup>	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Ab 2011 enthalten die Energieverbrauchswerte teilweise Schätzungen, insbesondere bei den Energieträgern Mineralöle und Mineralölprodukte. – 1) Sonstige Energieträger und nicht biogener Abfall. – 2) Einschließlich Abfall biogen (bis 2009 werden 60 % und ab 2010 noch 50 % von Hausmüll und Siedlungsabfällen als erneuerbare Energie bewertet). – 3) Klärgas, Deponiegas und sonstige erneuerbare Energieträger.

## 12. Endenergieverbrauch in Baden-Württemberg von 2008 bis 2015 nach Energieträgern\*)

Energieträger	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>TJ</b>								
Mineralöle	463 851	435 404	437 167	438 030	435 270	450 146	430 495	438 564
Strom	263 435	256 745	261 853	246 407	244 305	247 718	236 731	237 206
Erdgas	244 695	221 847	223 843	210 806	205 155	227 075	202 718	220 483
Fernwärme	50 162	49 109	51 812	43 721	43 419	46 991	38 015	39 828
Steinkohlen	7 025	4 742	6 210	5 377	3 509	3 113	4 394	4 434
Braunkohlen	4 087	3 860	4 203	5 550	5 048	4 429	4 055	4 358
Andere Energieträger <sup>1)</sup>	3 396	5 156	5 522	5 727	5 034	6 541	7 265	7 146
<b>Erneuerbare Energieträger zusammen</b>	<b>63 402</b>	<b>61 055</b>	<b>74 312</b>	<b>70 596</b>	<b>70 046</b>	<b>73 847</b>	<b>71 052</b>	<b>72 516</b>
davon								
Biomasse <sup>2)</sup>	57 923	54 534	67 248	62 209	59 413	62 545	58 730	59 146
Solarenergie	2 334	3 299	3 440	4 284	5 040	5 148	5 544	5 947
Sonstige <sup>3)</sup>	3 145	3 222	3 624	4 103	5 593	6 154	6 779	7 423
<b>Insgesamt</b>	<b>1 100 053</b>	<b>1 037 918</b>	<b>1 064 922</b>	<b>1 026 214</b>	<b>1 011 785</b>	<b>1 059 858</b>	<b>994 726</b>	<b>1 024 535</b>

<b>Anteile in %</b>								
Mineralöle	42,2	41,9	41,1	42,7	43,0	42,5	43,3	42,8
Strom	23,9	24,7	24,6	24,0	24,1	23,4	23,8	23,2
Erdgas	22,2	21,4	21,0	20,5	20,3	21,4	20,4	21,5
Fernwärme	4,6	4,7	4,9	4,3	4,3	4,4	3,8	3,9
Steinkohlen	0,6	0,5	0,6	0,5	0,3	0,3	0,4	0,4
Braunkohlen	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Andere Energieträger <sup>1)</sup>	0,3	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6	0,7	0,7
<b>Erneuerbare Energieträger zusammen</b>	<b>5,8</b>	<b>5,9</b>	<b>7,0</b>	<b>6,9</b>	<b>6,9</b>	<b>7,0</b>	<b>7,1</b>	<b>7,1</b>
davon								
Biomasse <sup>2)</sup>	5,3	5,3	6,3	6,1	5,9	5,9	5,9	5,8
Solarenergie	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5	0,5	0,6	0,6
Sonstige <sup>3)</sup>	0,3	0,3	0,3	0,4	0,6	0,6	0,7	0,7
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Ab 2011 enthalten die Energieverbrauchswerte teilweise Schätzungen, insbesondere bei den Energieträgern Mineralöle und Mineralölprodukte. – 1) Sonstige Energieträger und nicht biogener Abfall. – 2) Einschließlich Abfall biogen (bis 2009 werden 60 % und ab 2010 noch 50 % von Hausmüll und Siedlungsabfällen als biogen bewertet). – 3) Klärgas, Deponiegas und Wärmepumpen.

### 13. Endenergieverbrauch in Baden-Württemberg von 2008 bis 2015 nach Verbrauchergruppen\*)

Verbrauchergruppen	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>TJ</b>								
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup>	246 475	214 258	231 349	232 042	223 040	228 575	221 068	221 862
Verkehr	305 649	300 459	302 394	311 687	311 463	315 522	319 848	325 857
Haushalte und sonstige Verbraucher	547 929	523 201	531 179	482 485	477 282	515 761	453 809	476 816
<b>Insgesamt</b>	<b>1 100 053</b>	<b>1 037 918</b>	<b>1 064 922</b>	<b>1 026 214</b>	<b>1 011 785</b>	<b>1 059 858</b>	<b>994 726</b>	<b>1 024 535</b>
<b>Anteile in %</b>								
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup>	22,4	20,6	21,7	22,6	22,0	21,6	22,2	21,7
Verkehr	27,8	28,9	28,4	30,4	30,8	29,8	32,2	31,8
Haushalte und sonstige Verbraucher	49,8	50,4	49,9	47,0	47,2	48,7	45,6	46,5
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Ab 2011 enthalten die Energieverbrauchswerte teilweise Schätzungen, insbesondere bei den Energieträgern Mineralöle und Mineralölprodukte. – 1) Einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden.

### 14. Stromverbrauch in Baden-Württemberg von 2008 bis 2015 nach Verbrauchergruppen

Verbrauchergruppen	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Mill. kWh</b>								
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup>	29 472	25 300	28 097	28 742	27 762	26 998	26 960	26 857
Verkehr	1 534	1 685	1 594	1 611	1 600	1 597	1 385	1 337
Haushalte <sup>2)</sup> und sonstige Verbraucher	42 170	44 333	43 046	38 094	38 500	40 216	37 413	37 696
<b>Insgesamt</b>	<b>73 176</b>	<b>71 318</b>	<b>72 737</b>	<b>68 446</b>	<b>67 863</b>	<b>68 811</b>	<b>65 759</b>	<b>65 890</b>
<b>Anteile in %</b>								
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup>	40,3	35,5	38,6	42,0	40,9	39,2	41,0	40,8
Verkehr	2,1	2,4	2,2	2,4	2,4	2,3	2,1	2,0
Haushalte <sup>2)</sup> und sonstige Verbraucher	57,6	62,2	59,2	55,7	56,7	58,4	56,9	57,2
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden. – 2) Ab 2011 Haushaltskunden gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG).

### 15. Erdgasverbrauch in Baden-Württemberg von 2008 bis 2015 nach Verbrauchergruppen

Verbrauchergruppen	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>TJ</b>								
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup>	77 002	65 755	70 513	69 506	68 837	73 632	67 595	69 007
Verkehr	335	419	441	430	494	568	608	521
Haushalte <sup>2)</sup> und sonstige Verbraucher	167 358	155 673	152 889	140 870	135 824	152 875	134 514	150 955
<b>Insgesamt</b>	<b>244 695</b>	<b>221 847</b>	<b>223 843</b>	<b>210 806</b>	<b>205 155</b>	<b>227 075</b>	<b>202 718</b>	<b>220 483</b>
<b>Anteile in %</b>								
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup>	31,5	29,6	31,5	33,0	33,6	32,4	33,3	31,3
Verkehr	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Haushalte <sup>2)</sup> und sonstige Verbraucher	68,4	70,2	68,3	66,8	66,2	67,3	66,4	68,5
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden. – 2) Ab 2011 Haushaltskunden gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG).

# 16. Bruttostromerzeugung in Baden-Württemberg von 2011 bis 2015 nach Energieträgern

Energieträger	2011	2012	2013	2014	2015
<b>MWh</b>					
Kernenergie	25 811 600	21 905 370	20 120 240	21 601 948	22 516 825
Steinkohlen	15 533 650	16 677 879	20 043 064	17 989 535	19 406 806
Heizöl	398 942	281 608	290 917	215 957	272 311
Erdgas	3 166 351	2 582 319	3 579 555	3 425 526	3 436 005
Sonstige Energieträger <sup>1)</sup>	2 868 541	2 768 641	2 855 881	2 824 026	2 742 685
<b>Erneuerbare Energien zusammen</b>	<b>11 846 245</b>	<b>13 867 561</b>	<b>14 715 275</b>	<b>14 800 151</b>	<b>14 953 019</b>
davon					
Laufwasser	4 150 242	4 496 326	5 208 066	4 549 094	4 013 234
Speicherwasser <sup>2)</sup>	254 278	448 787	407 838	253 678	287 096
Windkraft	589 074	666 083	666 601	678 736	831 298
Photovoltaik	3 320 295	4 032 205	4 028 423	4 648 492	4 862 945
Biomasse	3 339 824	4 033 578	4 207 267	4 466 228	4 760 056
davon					
Biogas <sup>3)</sup>	1 230 391	2 014 888	2 168 403	2 130 444	2 356 850
Feste und flüssige biogene Stoffe	1 667 431	1 661 518	1 635 223	1 929 815	1 996 712
Abfall biogen und Klärschlamm <sup>4)</sup>	442 002	357 173	403 640	405 969	406 495
Klärgas	159 275	165 048	172 650	180 933	184 327
Sonstige erneuerbare Energien <sup>5)</sup>	33 257	25 533	24 430	22 988	14 062
<b>Insgesamt</b>	<b>59 625 329</b>	<b>58 083 378</b>	<b>61 604 932</b>	<b>60 857 143</b>	<b>63 327 650</b>
<b>Anteile in %</b>					
Kernenergie	43,3	37,7	32,7	35,5	35,6
Steinkohlen	26,1	28,7	32,5	29,6	30,6
Heizöl	0,7	0,5	0,5	0,4	0,4
Erdgas	5,3	4,4	5,8	5,6	5,4
Sonstige Energieträger <sup>1)</sup>	4,8	4,8	4,6	4,6	4,3
<b>Erneuerbare Energien zusammen</b>	<b>19,9</b>	<b>23,9</b>	<b>23,9</b>	<b>24,3</b>	<b>23,6</b>
davon					
Laufwasser	7,0	7,7	8,5	7,5	6,3
Speicherwasser <sup>2)</sup>	0,4	0,8	0,7	0,4	0,5
Windkraft	1,0	1,1	1,1	1,1	1,3
Photovoltaik	5,6	6,9	6,5	7,6	7,7
Biomasse	5,6	6,9	6,8	7,3	7,5
davon					
Biogas <sup>3)</sup>	2,1	3,5	3,5	3,5	3,7
Feste und flüssige biogene Stoffe	2,8	2,9	2,7	3,2	3,2
Abfall biogen und Klärschlamm <sup>4)</sup>	0,7	0,6	0,7	0,7	0,6
Klärgas	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Sonstige erneuerbare Energien <sup>5)</sup>	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Braunkohlen, Dieseldraftstoff, Petrolkoks, Flüssiggas, Raffineriegas, Pumpspeicherwasser ohne natürlichen Zufluss, Abfall nicht biogen, sonstige Energieträger. – 2) Einschließlich natürlichem Zufluss aus Pumpspeicherwasserkraftwerken. – 3) 2015 einschließlich Bruttostromerzeugung aus Klärgas in Industriekraftwerken. – 4) 50% der Stromerzeugung aus Hausmüll und Siedlungsabfällen werden als erneuerbare Energie angesehen. – 5) Einschließlich Deponiegas und Geothermie.

**17. Heizwerte der Energieträger und Faktoren für die Umrechnung von spezifischen Mengeneinheiten in Wärmeeinheiten zur Energiebilanz 2015**

Energieträger	Mengen- einheit	Heizwert kJ	SKE- Faktor
Steinkohlen	kg	26 997	0,921
Steinkohlenkoks	kg	28 739	0,981
Steinkohlebriketts	kg	31 400	1,071
Braunkohlenbriketts	kg	19 541	0,667
Staub- und Trockenkohlen	kg	21 882	0,747
Erdöl (roh)	kg	42 505	1,450
Ottokraftstoffe	kg	43 542	1,486
Rohbenzin	kg	44 000	1,501
Flugkraftstoff, Petroleum	kg	42 803	1,460
Dieselmkraftstoff	kg	42 694	1,457
Heizöl, leicht	kg	42 373	1,446
Heizöl, schwer	kg	40 734	1,390
Petrolkoks	kg	32 010	1,092
Andere Mineralölprodukte	kg	38 355	1,309
Flüssiggas	kg	45 355	1,548
Raffineriegas	kg	42 329	1,444
Erdgas	m³	35 182	1,200
Brennholz	kg	14 315	0,488
Klärgas, Deponiegas, Biogas (Methangasanteil)	m³	35 888	1,225
Rapsölmethylester (Biodiesel)	kg	37 100	1,266
Elektrischer Strom	kWh	3 600	0,123

Energiebilanz Baden-Württemberg 2015 in Terajoule		Zeile	Steinkohlen		Braunkohlen		Mineralöle und				
			Kohle	Koks	Briketts	Andere Braunkohlen- produkte	Erdöl (roh)	Rohbenzin	Ölkraftstoffe	Dieselmkraftstoffe	Flugturbinenkraftstoff
			1	3	6	7	8	9	10	11	12
Primär- energiebilanz	Gewinnung im Inland	1									
	Bezüge	2	177 001	1 442	890	3 678	529 236			68 511	10 938
	Bestandsentnahmen	3		37	0					0	
	<b>Energieaufkommen im Inland</b>	4	177 001	1 479	890	3 678	529 236			68 511	10 938
	Lieferungen	5						6 058	61 971		
	Bestandsaufstockungen	6	5 255			1					
	<b>Primärenergieverbrauch im Inland</b>	7	171 746	1 479	890	3 677	529 236	-6 058	-61 971	68 511	10 938
Umwandlungsbilanz	Umwandlungseinsatz	Wärme- und Kälteanlagen (ohne KWK)	10	140 623						0	
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	11	26 002							
		Industriewärme- und Kälteanlagen	12	1 391		48				1	
		Kernkraftwerke	13								
		Wasserkraftwerke	14								
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	15								
		Heizwerke	16	613		161					
		Raffinerien	18				529 236	20			
		Sonstige Energieerzeuger	19								
		<b>Umwandlungseinsatz insgesamt</b>	20	168 629		209	529 236	20		1	
	Umwandlungsausstoß	Wärme- und Kälteanlagen (ohne KWK)	23								
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	24								
		Industriewärme- und Kälteanlagen	25								
		Kernkraftwerke	26								
		Wasserkraftwerke	27								
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	28								
		Heizwerke	29								
		Raffinerien	31					8 633	166 527	135 941	
		Sonstige Energieerzeuger	32								
		<b>Umwandlungsausstoß insgesamt</b>	33					8 633	166 527	135 941	
	Verbrauch in den Umwandlungs- bereichen	Kraftwerke, Heizwerke	36								
		Erdöl- und Erdgasgewinnung	37								
		Mineralölverarbeitung (einschließlich Stein- und Braunkohlenbrikettfabriken)	38							4	
		Sonstige Energieerzeuger	39								
		<b>Energieverbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt</b>	40							4	
		Fackel- und Leitungsverluste	41								
		<b>Energieangebot nach Umwandlungsbilanz</b>	42	3 117	1 479	890	3 468	2 556	104 556	204 447	10 938
Endenergieverbrauch nach Sektoren	Nichtenergetischer Verbrauch	Nichtenergetischer Verbrauch	43		162			2 556			
		Statistische Differenzen	44								
		<b>Endenergieverbrauch</b>	45	3 117	1 317	890	3 468		104 556	204 447	10 938
		Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau u. Erbringung v. Dienstleistungen	48				304			1	
		Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	49		47					0	
		Getränkeherstellung	50								
		Tabakverarbeitung	51								
		Herstellung von Textilien	52								
		Herstellung von Bekleidung	53								
		Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	54								
	Industrie	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	55	0						1	
		Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	56	1 522		364					
		Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielf. von Ton-, Bild- und Datenträgern	57								
		Herstellung von chemischen Grundstoffen	58								
		sonstige Herstellung von chemischen Erzeugnissen	59	7							
		Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	60								
		Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	61								
		H. v. Glas u. Glaswaren, keram. Werkstoffen und Waren, keramische Baumaterialien	62								
		sonstige Herstellung von Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	63	1 076		2 801				1	
		Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	64		12						
	Handel	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen, Gießereien	65	368	1 249	0					
		Sonstige Metallherzeugung und -bearbeitung	66								
		Herstellung von Metallherzeugnissen	67							0	
		Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. und optischen Erzeugnissen	68							0	
		Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	69							0	
		Maschinenbau	70		10					12	
		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	71							1	
		sonstiger Fahrzeugbau	72								
		Herstellung von Möbeln	73								
		Herstellung von sonstigen Waren	74								
	Verkehr	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	75								
		<b>Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau u. Verarb. Gewerbe insg.</b>	76	2 973	1 317	0	3 468			17	
		Straßenverkehr	77							1 045	
		Straßenverkehr	78						102 573	189 033	
		Luftverkehr	79						68		10 938
		Küsten- und Binnenschifffahrt	80							523	
		<b>Verkehr insgesamt</b>	81						102 641	190 600	10 938
		Haushalte	82								
		Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	83								
		<b>Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen u. übr. Verbraucher</b>	84	144		890			1 915	13 830	

Begriffsbestimmungen sind im Glossar beschrieben (siehe "Methodik der Energiebilanzen" unter [www.lak-energiebilanzen.de](http://www.lak-energiebilanzen.de)).

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Mineralölprodukte (Werte teilweise geschätzt)						Gase	Erneuerbare Energieträger							Strom und andere Energieträger				Energieträger insgesamt	Zeile
Heizöl		Petrokoks	Andere Mineralab- produkte	Flüssiggas	Raffineriegas	Erdgas	Klärgas und Deponiegas	Wasserkraft	Windkraft	Solarenergie	Biomasse	Sonstige	Strom	Kernenergie	Fernwärme	Andere (z.B. Müll)			
leicht	schwer																		
Terajoule																			
13	14	15	16	17	18	21	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		
						0	3 066	15 481	2 993	23 454	111 669	7 314				17 808	181 785	1	
9 839						265 300					10 657		39 267	245 638			1362 397	2	
1 131	1 706	42	3								0						2 919	3	
10 970	1 706	42	3			265 301	3 066	15 481	2 993	23 454	122 326	7 314	39 267	245 638		17 808	1547 100	4	
	9 621	13 780	15 656	13 403													120 490	5	
				5		2 918					96					147	8 422	6	
10 970	-7 916	-13 738	-15 653	-13 408		262 383	3 066	15 481	2 993	23 454	122 230	7 314	39 267	245 638		17 661	1418 189	7	
704	669					1 710	105				6 692					2 175	152 678	10	
98	74					12 617	152				15 411					6 106	60 460	11	
30	601	415		1 004	612	12 181	42				4 709					815	21 849	12	
														245 638			245 638	13	
								15 481					8 666				24 147	14	
							2 115		2 993	17 507	31 897	0					54 511	15	
646	10			1		9 790	55				4 375	8	121			1 419	17 200	16	
			10 103														539 359	18	
216						2 924											3 140	19	
1 695	1 355	415	10 103	1 006	612	39 222	2 468	15 481	2 993	17 507	63 084	8	8 787	245 638		10 515	1118 981	20	
													67 684				67 684	23	
													14 105		30 959		45 064	24	
													10 970				10 970	25	
													81 061				81 061	26	
													21 780				21 780	27	
													31 117				31 117	28	
															15 905		15 905	29	
98 615	11 606	15 806	49 077	24 615	25 075												535 895	31	
													1 263				1 263	32	
98 615	11 606	15 806	49 077	24 615	25 075								227 980		46 864		810 738	33	
													13 531		3 554		17 085	36	
																		37	
89	1 143	45		2 606	24 463	2 645					0		2 012		2		33 011	38	
						29	342						954				1 325	39	
89	1 143	45		2 606	24 463	2 674	342				0		16 497		3 556		51 420	40	
							139						4 757		5 263		10 158	41	
107 801	1 193	1 607	23 321	7 595		220 487	117			5 947	59 146	7 306	237 206		38 045	7 146	1048 367	42	
			22 883	11		3											25 615	43	
																1 783	1 783	44	
107 801	1 193	1 607	438	7 583		220 483	117			5 947	59 146	7 306	237 206		39 828	7 146	1024 535	45	
98			8	2		897					783		1 090		32		3 216	48	
852	401			5		6 371	8			1	42	13	5 102		1 040		13 883	49	
347	47			69		1 005					35		815		226		2 544	50	
0						12							17		4		33	51	
127				19		1 451					1	3	936		146		2 683	52	
41				0		236					0		184		12		473	53	
28						6					3		41		7		85	54	
75	6			2		759				2	3 197	1	1 536		864		6 443	55	
192	39			14		12 179	98				6 381		10 860		2 125	466	34 240	56	
56				3		848					6	0	1 310		45		2 268	57	
44				0		3 915							2 695		2 513		9 168	58	
373				4		3 997					2		2 052		259		6 693	59	
44				2		1 531					105		1 817		1 405		4 904	60	
502				14		3 437					117	4	7 577		358		12 009	61	
13	594			7		2 606					0		1 229		2	0	4 451	62	
400	103	1 572	329	36		2 458					4 636		3 375		51	6 678	23 516	63	
2						1 962							4 266				6 241	64	
218		35		33		3 852					0		4 388		355		10 500	65	
46				6		90					0		253			1	396	66	
927				143		5 258					86	1	10 904		141		17 460	67	
155				3		666					15	3	2 136		429	1	3 408	68	
323				15		1 150					49	5	3 489		276	0	5 306	69	
1 260	2			92		5 594				0	74	8	11 658		1 069		19 780	70	
387			32	63		7 372					24	1	16 437		3 075		27 391	71	
22				1		183					4		249		12	0	471	72	
158			2	3		250					295	0	678		86		1 472	73	
129				15		786	8				17	2	1 322		47	0	2 325	74	
29				1		135					1	0	269		70		504	75	
6 847	1 193	1 607	370	551		69 007	113			4	15 876	40	96 686		14 646	7 146	221 862	76	
											56		4 813				5 914	77	
				1 731		521					14 529						308 386	78	
																	11 006	79	
											28						551	80	
				1 731		521					14 613		4 813				325 857	81	
																		82	
																		83	
100 953			69	5 301		150 955	4			5 944	28 657	7 266	135 707		25 182		476 816	84	

## Abkürzungen

EUR	Euro	
%	Prozent	
J	Joule	(entspricht $3,41 \cdot 10^{-11}$ Tonnen SKE)
kJ	Kilojoule	( $10^3$ J)
MJ	Megajoule	( $10^6$ J)
GJ	Gigajoule	( $10^9$ J)
TJ	Terajoule	( $10^{12}$ J)
PJ	Petajoule	( $10^{15}$ J)
kWh	Kilowattstunde	(3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde	(3,6 GJ)
MW	Megawatt	
kg	Kilogramm	
t	Tonne	
l	Liter	
m <sup>3</sup>	Kubikmeter	( $10^3$ l)
Mill.	Million	
Mrd.	Milliarde	
SKE	Steinkohleeinheit	
EW	Einwohner	
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung	
VGRdL	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder	

## Zeichenerklärungen

0	Mehr als nichts, jedoch weniger als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
–	Nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
...	Angabe fällt später an

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.